

# Großer Salzteich Altdöbern

Schlagwörter: [Wasserbauwerk](#), [Bergwerk](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Altdöbern](#)

Kreis(e): [Oberspreewald-Lausitz](#)

Bundesland: [Brandenburg](#)



Großer Salzteich Altdöbern  
Fotograf/Urheber: Tanja Trittel



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

Das Grubenwasser aus dem Tagebau Greifenhain (Objektnr. 32003005) wurde ab 1965 über den Salzteich Altdöbern in das Neue Vetschauer Mühlenfließ (Objektnr. 32003011) geleitet. Der Salzteich diente als Absatzbecken, bevor das Grubenwasser über das neu angelegte Fließ bis zur Grubenwasserreinigungsanlage Vetschau transportiert wurde.

Nach der Stilllegung erfolgte eine Renaturierung, weshalb der Teich heute auch als Angelteich genutzt werden kann. Das Wasser aus dem Altdöberner See wird heute über das offene Grabensystem des Parks, in dem der Teich sich befindet, geleitet. Ein Rohrsystem übernahm diese Aufgabe in der Betriebszeit des Tagebaus.

## Datierung:

- --

## Quellen/Literaturangaben:

- Abschlussbetriebsplan Tagebau Greifenhain 1995 bis Ende Sanierung, Senftenberg 1994

**BKM-Nummer:** 32003013

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Großer Salzteich Altdöbern

**Schlagwörter:** [Wasserbauwerk](#), [Bergwerk](#)

**Ort:** Altdöbern

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 39 33,12 N: 14° 02 6,16 O / 51,6592°N: 14,03504°O

**Koordinate UTM:** 33.433.254,12 m: 5.723.575,34 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.433.363,42 m: 5.725.420,48 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Großer Salzteich Altdöbern“. In: [KuLaDig](#), Kultur.Landschaft.Digital.  
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32003013> (Abgerufen: 19. Juli 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

